JUGENDZENTRUM SISTRANS

JAHRESBERICHT
2011 / 2012

Verfasst von: Jasmin Kirchmair BA

Inhaltsverzeichnis:

1 Einleitung 1

2 (Wieder-) Eröffnung 1

3 Öffnungszeiten, Angebote und Aktivitäten im Jugendzentrum 2

3.1 Der Jugendraum hat folgende Öffnungszeiten 2

3.2 Als ständige Angebote im Jugendzentrum gibt es… 2

3.3 2011/12 fanden diverse Aktivitäten und Aktionen im Jugendzentrum statt 3

4 Besucher/Innen und BesucherInnenstatistik 4

5 Einige Projekte 5

5.1 Wieder-Eröffnungsfeier 5

5.2 Ausmalaktion im JUZE 5

5.3 Nachtrodeln auf der Rinneralm 6

5.4 Kinoabend im JUZE 7

5.5 Projekt „Weiße Wand“ 7

5.6 Projekt Peer-Drive-Clean 7

5.7 EM-Wuzler-Turnier in der Raika Sistrans 9

5.8 Abschlussabend mit Beachvolleyballturnier 10

5.9 Graffitiprojekt mit dem Theaterverein Sistrans 11

6 Öffentlichkeitsarbeit 11

7 Resümee 12

1 EINLEITUNG

„Nicht der ist arm, der sich keinen Jugendtraum erfüllt hat, sondern der schon in der Jugend nichts träumte.“ Adolf Nowaczynski (1876-1944), poln. Schriftsteller

Ein Jugendzentrum stellt einen vieldimensionalen Raum dar, der einerseits zwar Rahmenbedingungen für neue Lernerfahrungen »der Jugendlichen« bereitstellt, andererseits von äußeren Strukturen und Diskursen beeinflusst wird, welche die alltäglichen Erfahrungen sowohl »der Jugendlichen« als auch der pädagogischen MitarbeiterInnen – und somit wiederum deren Selbst- und Fremdwahrnehmungen, ihre Werthaltungen, ihre Denk- und Handlungspraxen sowie auch deren Beziehungen zueinander – prägen.

2 (WIEDER-) ERÖFFNUNG

Am 14. September 2011, dem Mittwoch nach Schulstart wurde das Jugendzentrum Sistrans, nach langer Vorarbeit, viel Engagement und Herzblut widereröffnet. Mit neuer Ausstattung, neuen Öffnungszeiten und vor allem zwei neuen Betreuerinnen ging es schön zu Beginn des Schuljahres mit einer großen Eröffnungsfeier los.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Sistranser Gemeinde stand der Treff der Jugendlichen nach langer Pause ab nun jeden Mittwoch und jeden Freitag für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren mit insgesamt zwei Betreuerinnen, die für die offene Jugendarbeit zuständig waren zur Verfügung. Wir- Jasmin Kirchmair, diplomierte Kindergartenpädagogin und Horterzieherin und angehende Sozialarbeiterin und Julia Jansenberger, ebenfalls diplomierte Kindergartenpädagogin und Horterzieherin - sahen uns darüber hinaus, den Treff/ Zufluchts- oder Beratungsort (wie auch immer man es nennen mag) zu leiten.

Nach gemeinsamer Erarbeitung (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde- insbesondere mit Hannes Piegger, dem Vizebürgermeister und Obmann des Jugendausschusses) des organisatorischen Konzepts wurden alle 12- bis 16-jährigen Jugendlichen von Sistrans schriftlich zu der Eröffnungsfeier eingeladen. Geschlagene 32 Jugendliche folgten der Einladung, dabei wurden auch noch weitere Ideen für die Einrichtung gesammelt.

3 Öffnungszeiten, Angebote und Aktivitäten im Jugendzentrum

3.1 Der Jugendraum hat folgende Öffnungszeiten

- Dienstag: 17:00 bis 21:30 Uhr (seit 1. April 2012)
- Mittwoch: 17:00 bis 21:30 Uhr
- Freitag: 17:00 bis 22:00 Uhr

An Feiertagen haben wir geschlossen!
Ansonsten haben wir bis auf eine 5- wöchige Sommerpause rund ums Jahr geöffnet!

3.2 Als ständige Angebote im Jugendzentrum gibt es…

Bei uns bekommen junge Erwachsene im Alter von 10 bis 18 Jahren Hilfe und Beratung in allen jugendlichen Lebens- und Problemlagen. Sie können hier relaxen, sich unterhalten, spielen, ihre Freizeit verbringen oder neue Ideen einbringen.

Es gibt bei uns außerhalb der Projekte ständige Angebote wie…

- Einen neu renovierten „Wintergarten“ als zweiten abgetrennten Raum (meist als „Mädchen- Ecke“ verwendet)
- Die Playstation 2 mit etlichen Singstar- und Fußballspielen
- Einen Billardtisch
- Einen Tischfußballtisch
- Einen PC mit super Soundanlage und Internet
- Eine Stereoanlage mit USB und I-Pod Anschluss (Musik darf von Jugendlichen gewählt werden)
- Diverse Leihbälle (Fußball, Volleyball, Federball…)
- Koch- und Backutensilien zur selbstständigen Verwendung
- Diverse Karten-, Gesellschafts-, Strategie-, und Partyspiele

- Eine elektrische Dartscheibe
- Einen Box- Sack
- Eine kleine Leihbibliothek
- Eine „Kosmetik-Ecke“ für die Damen
- Eine Gitarre zur selbständigen Verwendung (mit Liederbüchern)
- Farben, Bastelutensilien… zur freien Entnahme (auch Leinwände auf Nachfrage)
- Fernseher und DVD- Player
- Getränke (inkl. alkoholfreie Cocktails) auch Tee, Kaffee und gratis Verdünnungssaft
- Pizza, Toastvariationen, Pommes, Eis, Knabbereien und allerlei Süßes (und immer wieder Kochabende wie z.B. Pasta- oder Backabende…)

3.3 2011/12 fanden diverse Aktivitäten und Aktionen im Jugendzentrum statt

- Wiedereröffnungsfeier am 14.09.2011
- Große Wand- Streichaktion im JUZE
- Weihnachtsfeier
- Vorsilvesterfeier
- Nachtrodeln auf der Rinneralm
- „Kinoabend“ mit gratis Frankfurter und Pommes
- Projekt „Weiße-Wand“ (wurde von den Jungs grafisch gestaltet)
- Peer-Drive-Clean- Projekt
- EM- Halbfinalfeier
- EM- Wuzler- Turnier in der Raika Sistrans

- Kuchen backen und Kochabende (mehrmals)
- Graffiti- Projekt gemeinsam mit dem Theater-Verein Sistrans
- Beachvolleyballturnier
- Sommerpausen- Feier
- Uvm…

4 BESUCHER/INNEN UND BESUCHERINNENSTATISTIK

Im Jahr 2011/12 war das Jugendzentrum an 106 Tagen geöffnet, es wurden 2123 Besucher gezählt. Es besuchten durchschnittlich 22 Jugendliche pro Öffnungstag den Treff. Der Durchschnitt für Dienstag beträgt 13 BesucherInnen, am Mittwoch durchschnittlich 18 und freitags waren durchschnittlich 27 Besucher anwesend. 27 % der Besucher waren weiblich. In Sistrans leben ca. 100 Jugendliche, die zur Kernzielgruppe der 12 bis 16-Jährigen gehören, jedoch wurde die Zielgruppe im Laufe der Zeit zwecks Andrang auch erweitert, so hatten wir auch immer wieder 10- bis 11- jährige im Jugendzentrum, jedoch sehr wohl auch 17- bis 19-jährige die uns besuchen kamen . Die Besucherstruktur allgemein war sehr durchmischt, d. h. es kamen sowohl Hauptschüler, Gymnasiasten, HAKler, HTLer als auch zahlreiche Lehrlinge. Die meisten Jugendlichen sind 13 – 15 Jahre alt, ein wenig mehr männliche als weibliche Jugendliche und die Mehrzahl der BesucherInnen lebt in Sistrans.

5 EINIGE PROJEKTE...

5.1 Wieder-Eröffnungsfeier

Die Wiedereröffnungsfeier fand am 14.09.2011, einem Mittwoch statt. Da dies der erste Mittwoch nach Schulstart war, erwarteten wir keinen sonderlich großen Andrang, wurden allerdings eines Besseren belehrt. Es kamen geschlagene 32 Jugendliche im Alter von 10 bis hin zu 18 Jahren. Wir nutzten den großen Andrang, um die Jugendlichen kennenzulernen, waren damit (besonders mit den Namen) aber anfangs dezent überfordert. Der Abend war zwar anstrengend, verlief aber ruhig und alles in allem sehr erfolgreich.

5.2 Ausmalaktion im JUZE

Da wir es uns zur Aufgabe gemacht hatten, den Jugendlichen so viel wie möglich zuzutrauen und ihnen zu vertrauen, beschlossen wir schon vor dem Start ins neue Schuljahr, sie in die Gestaltung des Jugendzentrums so gut wie möglich miteinzubeziehen. Dazu zählten unter anderem auch der Aufbau und die Montage des

Inventars und der Möbel, aber auch die kreative Gestaltung des Treffs. Es wurde also über Datum, Wandfarbe und die Aufteilung basisdemokratisch abgestimmt und somit ging es am 01.10.2011, einem Samstagvormittag, los mit der großen Ausmalaktion. Mit 13 Jugendlichen im Gepäck schleppten wir Farbe, Abdeckutensilien und Pinsel ins JUZE und begannen den Wänden

neue Frische zu verpassen. Auch Hannes Piegger, unser Vizebürgermeister, half fleißig mit bei der Renovierung. Während einige die Wände strichen, bauten andere das neu gekaufte Inventar zusammen und platzierten es. Die Aktion erregte sogar so großes Interesse, dass es sogar die TT (Tiroler Tageszeitung) nicht scheute, ein paar Fotos abzulichten und einen Artikel in die Zeitung zu stellen. Alles in allem- Super gelungen und ein Mega Spaß!!!

5.3 Nachtrodeln auf der Rinneralm

Am 14.01.2012 starteten wir nach unserer Vorsilvesterfeier am 30.12.2011 mit einem Tusch ins neue Jahr. Mit 13 Jugendlichen und deren Rodeln im Gepäck machten wir uns an einem Samstagabend mit dem Bus auf den Weg nach Rinn um dort den Nachtaufstieg auf die Rinneralm zu wagen. Allein dieser war jede Anstrengung schon wert, denn der Aufstieg war trotz- oder gerade wegen der vielen „Sport- Faulen“, äußerst amüsant. Oben angekommen kehrten wir verschwitzt in die Alm ein um uns zu wärmen und weil alles bis jetzt so reibungslos verlief, sponserte das JUZE für jeden gratis Getränke und Pommes um neue Energien zum Rodeln zu wecken. Nach einer ausreichenden Sportlernahrung ging es dann los auf die gut-beleuchtete Rodelpiste. Trotz ein paar sehr rasanten Rodlern verlief alles unfallfrei! Es wurde IMMER zusammengewartet (auf Vorschlag der Jugendlichen hin!!!) und dann gemeinsam wieder gestartet. Eine wahnsinnig tolle „Winter-Wunder-Nacht“ mit VIEL Spaß!!!

5.4 Kinoabend im JUZE

Nach der großen Anfrage nach einem erneuten Rodelabend, planten wir Anfang März am 03.03.2012 die Wiederholung des Wintersportabends. Leider war uns das Wetter nicht mehr so gut gesinnt und somit disponierten wir spontan den Alm-Ausflug zu einem gemütlichen Kinoabend mit gratis Getränken und Essen um. Nachdem wir mehrere Filme ausgeliehen hatten, vertrauten wir wieder mal der Demokratie und somit wurde ein Film ausgewählt. Mit 22 Jugendlichen und zwei Betreuerinnen war das Jugendzentrum voll und die Bäuche gut gesättigt. Da wir an diesem Abend eine neue Fritteuse bekamen, lief auch diese rund um die Uhr, um den Frankfurtern Pommes als Beilage zu liefern. Der Abend verlief so reibungslos, dass wir beschlossen, für die Jugendlichen eine Stunde anzuhängen. Somit hatten wir bis 22:00 Uhr geöffnet.

5.5 Projekt „Weiße Wand“

Trotz der Mal-Aktion zu Beginn des Schuljahres empfanden die Jugendlichen die Wand oberhalb des PC's als fand und langweilig. Da wir sehr viele kreative und erfindungsreiche jugendliche Gäste im JUZE haben, schlugen diese vor, die Wand mit einem Bild zu versehen. Nach wochenlangem Brainstorming entschieden wir uns für „Homer Simpson“ aus der TV- Serie und einem Disco Hintergrund. Zum „Projekt-Leiter“ wurde einer der männlichen Jugendlichen, der Schüler des graphischen Zweigs der HTL ist. Nach dem Einkauf der Farbe ging es mit der Skizzierung des Gemäldes los, gefolgt mit dem Abdecken der Randstellen und dem anschließendem Bemalen. Dies alles ohne unsere Anleitung und mit zahlreicher Hilfe der Jungs aus dem JUZE. Das Bild wurde sowohl wunderschön, kreativ als auch ein authentischer Teil des Jugendzentrums!

5.6 Projekt Peer-Drive-Clean

Um zu verstehen, was der Hintergrund dieses Projektes war, muss man zuerst den Begriff „Peer-Drive-Clean“ näher erläutern. Dazu hier der Flyer, der vor Projektbeginn im Jugendzentrum auflag.

"PEER-Drive Clean!" ein Angebot für Jugendliche

Wann: 23.05.12 im „JUZE Sistrans“
Um: 17:00 für ca. 2 ½ Stunden
Alter: 13-21 Jahre

Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss stellt eine große Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Junge FahrzeuglenkerInnen sind dabei durch geringere Alkoholtoleranz und fehlende Fahrpraxis besonders gefährdet.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken und junge Menschen gezielt über Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr zu informieren, bieten wir im **Jugendzentrum Sistrans** das Projekt **„PEER-Drive Clean!“** an.

„PEER-Drive Clean!“ ist ein in Deutschland entwickeltes Projekt, das derzeit in zehn EU-Staaten erfolgreich umgesetzt wird. Es wird von speziell geschulten jungen Erwachsenen, sogenannten „Peers“, das Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ gestaltet. Information, Diskussion und Reflexion der eigenen Einstellungen und des eigenen Verhaltens stehen dabei im Mittelpunkt.

"PEER-Drive-Clean!" wurde von der Europäischen Drogenbeobachtungsstelle EMCDDA (European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction) als ***"best practice example"*** gelistet.

So ging es also am 23.05.2012 um 17:00 Uhr los. Mit unseren zwei Coaches Julia und Lena (beide Studierende des MCI-Soziale Arbeit) starteten wir mit 11 Jugendlichen in das Projekt, dass anfangs von den jungen Erwachsenen eher skeptisch betrachtet wurde. Erwartet wurde ihrer Meinung nach eher ein moralischer Vortrag als ein aufschlussreiches Projekt. Jedoch umso mehr Minuten vergingen, desto klarer wurde, dass dies keine elterliche „Predigt“, sondern eine interessante und lehrreiche Zurschaustellung etlicher wissenswerter Fakten war. Die

Jugendlichen machten bei jeder Challange mit und waren beim Brainstorming mehr als kreativ und vor allem aktiv dabei. Den krönenden Abschluss des Abends stellte ein Parcours mit der schon zuvor angekündigten „Promille-Brille“, die die Optik des/der Tragenden so veränderte, als habe diese/r 0,8 Promille, dar. Hier taten sich nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Betreuerinnen äußerst schwer, diesen zu bewältigen. Im Großen und Ganzen ein sehr interessanter, lehr- und aufschlussreicher, und vor allem spaßiger Abend!!!

5.7 EM-Wuzler-Turnier in der Raika Sistrans

Nachdem die Raika in Sistrans neu renoviert wurde, lud man ein paar Wochen später am 15.06.2012 zu einem- zum EM-Thema passenden- Wuzlerturnier (also einem Tischfußballturnier) ein. Und das mit VOLLEM Erfolg. Mit insgesamt 33 BesucherInnen war dies einer der meist besuchtesten Tage im JUZE bzw. in der Raika. Nach dem

ausgetüftelten Ausscheidesystem und dem Zusammenschluss der Teams (das sich dezent in die Länge zog) konnte das Match losgehen. Sofort nach „Anstoß“ war die Euphorie der Jugendlichen spürbar und es wurde angefeuert und sich hineingesteigert, was das Zeug hielt. Vor dem ersten Viertelfinale kam es dann zu einer Sportlerverköstigung mit frischen Piegger Semmeln und Fruchtsäften spendiert von der Raiffeisenkassa und nach reichlichen Essen zu einem unerwarteten Sieg von Deutschland ☺.

5.8 Abschlussabend mit Beachvolleyballturnier

Am 27.07.2012, dem letzten Freitag vor der 5-wöchigen Sommerpause, fand ein „kleines“ Beachvolleyballturnier am Sandplatz unterhalb des Jugendzentrums statt. Aus dem ursprünglich kleinen Match wurde allerdings schnell ein großes und aus den normalerweise 3-4 SpielerInnen pro Feld wurden schnell 7-8! Das JUZE hatte zwecks des Turniers bis 19:30 geschlossen und öffnete anschließend zu einem gemütlichen „Austrinken“ und „Ausessen“ des JUZE- Vorrats zu noch günstigeren Preisen wie üblich. Um halb acht, als oben aufgesperrt wurde, verweilten noch einige Jugendliche unten am Sandplatz, der Rest entkam den tropischen Temperaturen mit kühlen und vor allem billigen Getränken. Alles in allem ein äußerst netter, langer Abend (das JUZE hatte bis 22:45 geöffnet) und mit 25 BesucherInnen vielbesuchter Abend um ein wunderschönes Jahr mit einem Tusch abzuschließen.

5.9 Graffitiprojekt mit dem Theaterverein Sistrans

Vor einigen Wochen bekamen wir eine Anfrage des Theatervereines in Sistrans, ob Jugendliche aus dem Dorf Interesse hätten, das Bühnenbild für das nächste Dorftheater zu gestalten. Auf kurze Nachfrage, was das für ein Stück sei, und inwiefern man dazu beitragen könnte, stimmten die Jugendlichen begeistert zu. Sie bekam nämlich die große Aufgabe, das gesamte Bühnenbild kreativ zu gestalten...und zwar mit Graffiti. Nach Absprache mit Gitti Peer, die Obfrau und Regieleiterin des Vereins, kam uns diese besuchen und zeigte den Jugendlichen die zu besprühenden Platten, erklärte ihnen, dass die Kosten für alle Spraydosen und sonstigen Utensilien übernommen werden und sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen dürfen. Motiviert und begeistert begannen also ein paar Jungs mit den Spray- Arbeiten, ließen sich im Internet immer wieder von Bildern inspirieren, und erklärten euphorisch den Betreuerinnen, wie toll die Zusammenarbeit mit dem Verein funktionierte, denn die malerischen Arbeiten... machen sie in ihrer Freizeit und außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums. Auch von Seiten des Vereins gibt es bis dato nur positives Feedback! Wir freuen uns schon auf das Gesamtkunstwerk und eine tolle Vorstellung bei der- natürlich- alle Mithelfenden bei der Herstellung des Bühnenbildes namentlich erwähnt werden!

6 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auf Postzustellungen des aktuellen Programms für das Schuljahr 2011/12 wurde verzichtet, jedoch eine Facebookseite (Jugendzentrum Sistrans) für das Jugendzentrum eingerichtet. Via Facebook werden aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Geburtstagsglückwünsche gepostet. Um immer wieder auch „neue“ Jugendliche anzusprechen, erhält jede/r Jugendliche zum Geburtstag einen Gutschein für eine Pizza oder einen Krug (antialkoholischen) Cocktail.

Wünschenswert wäre ein solcher Geburtstagsglückwunsch samt allgemeiner Information für „neue“ Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren auch als Postwurf.

Auch durch einige Zeitungsartikel wurde immer wieder auf uns aufmerksam gemacht, teils freiwillig, teils unfreiwillig was wir aber immer wieder als gute „Promotion“ sehen.

Seit kurzem sind wir auch im Netz auffindbar. Stolz präsentieren wir unsere neue Homepage die sich www.juzesistrans.jimdo.com nennt!

Jugendliche und Vize-BM Hannes Piegger (hinten links) halfen Julia Mössl (vorne stehend) und Jasmin Kirchmair (rechts) beim Renovieren. Foto: Warenski

Jugend trifft sich in Sistrans

Sistrans – Es lässt sich in einem Dorf als Jugendlicher wunderbar leben. Dass man für gute Unterhaltung, viel Spaß und zum Treffen mit Freunden nicht immer in die Stadt muss, davon sind Julia Mössl und Jasmin Kirchmair überzeugt.

Die beiden ausgebildeten Hortpädagoginnen machten sich nach dem Aus des alten für einen neuen und modernen Jugendraum in Sistrans stark und konnten von der Notwendigkeit der Einrichtung auch die Politiker überzeugen. „Jugendliche brauchen einen Raum, um sich zu entfalten und zu entwickeln. Und sie brauchen einen Ort, an dem sie ihre Ideen verwirklichen können, ohne dass man sie gleich verschickt“, sagt Mössl. So soll künftig im Jugendraum nicht nur diskutiert und gechillt werden, man trifft sich zu Gesellschaftsspielen und zum Billard, lädt zu Projekttagen sowie Sport-Events. Damit der Raum am Tigls auch optisch die Jugendlichen anspricht, wurde an diesem Wochenende renoviert und geputzt. Mit dabei trotz des Schönwetters waren nicht nur zahlreiche Jugendliche, auch Vizebürgermeister Hannes Piegger legte Hand an, damit sich die Dorfjugend hier wohlfühlt. Geöffnet hat der Jugendraum am Mittwoch und Freitag abends, willkommen sind Jugendliche, vor allem zwischen 12 und 16 Jahren. *(wa)*

TT- Artikel vom 10.10.2011

7 RESÜMEE

Es ist erfreulich, dass der Jugendraum im Neueröffnungsjahr 2011/12 mit 22 Besuchern/Öffnungstag durchgängig wirklich gute Besucherzahlen aufwies. Höhepunkte in diesem Jahr waren der Ausmaltag mit Neugestaltung des gesamten Raumes, die Wuzleraktion mit Verköstigung in der Raika, das Peer-Drive-Clean-Projekt, verschiedene Feiern (Weihnachtsfeier, Vorsilvester, Ferienbeginn und Abschlussabend vor der Sommerpause) und mehrere Turniere (Tischfußball, Beachvolleyball, FIFA, Watten,

Singstar). Die Einrichtung einer Facebook Seite (Jugendzentrum Sistrans) ermöglicht seit Herbst 2011 die kostengünstige Information vieler Jugendlicher.
Gut auch, dass es nicht nur einen Raum gibt, sondern auch die Betreuerinnen als Ansprechpersonen präsent sind und auch angenommen und akzeptiert werden. So richten sich Jugendliche immer wieder mit diversen Belangen an die Jugendraumleiterinnen und kommen mit etlichen (teils auch schockierenden) Problemen, denen somit nachgegangen werden kann. So wurde bereits mit der KIJA (Kinder und Jugendanwaltschaft), der Mädchenberatungsstelle, dem MDA- Basecamp (Drogenberatungsstelle), verschiedenen Schulen, der Polizei und der Jugendwohlfahrt kooperiert um diverse (und natürlich äußerst vertraulich behandelte) Probleme aus dem Weg zu räumen und das Wohl der Jugendlichen zu bewahren.

Schlussendlich sind wir noch unseren Befürwortern, Förderern und Kooperationspartnern zu großem Dank verpflichtet!

Von einem erfolgreichen Jahr blicken zuversichtlich, freudig und voller Elan ins nächste Jahr,

Jasmin Kirchmair & Julia Jansenberger